



Sankt Servatius Katholisch in Siegburg

Die wöchentlichen Pfarrnachrichten **miteinander**
Besondere Ausgabe für den 28./29. März 2020

Und trotzdem gibt es Hoffnung!

Liebe Schwestern und Brüder,
so manch einer dürfte sich in diesen Tagen wie lebendig begraben fühlen. Womöglich, weil er oder sie sich in Quarantäne befindet oder einfach, weil der Kontakt zu den Freunden, zu Familienangehörigen und Bekannten, der sonst immer ein wenig Abwechslung in den grauen Alltag brachte, mit einem Mal – wenn überhaupt – nur noch sehr eingeschränkt stattfinden kann. Die Worte aus dem Buch Ezechiel, sie klingen in diesen Tagen besonders verheißungsvoll: „Ich öffne eure Gräber und hole euch, mein Volk, aus euren Gräbern herauf. Ich bringe euch zurück in das Land Israel!“ Diese Worte, die Gott uns zuspricht, sie sind wirklich eine Frohe Botschaft, sagen sie uns doch, dass – wann auch immer es so weit sein wird – die jetzigen Einschränkungen ein Ende nehmen werden. Auch wenn wir ihm im Moment nicht im gemeinsamen Gottesdienst, in der persönlichen Begegnung miteinander begegnen können, Gott ist bei uns und wer glaubt, der ist nie allein. Ein solcher Mensch weiß sich geborgen in den Armen Gottes und in der Gemeinschaft der vielen Schwestern und Brüder, mit denen wir uns im Gebet verbunden fühlen dürfen. Natürlich, wer die jetzigen Einschränkungen in voller Härte zu spüren bekommt, wird sich nicht unbedingt allein mit schönen Worten trösten lassen. Deshalb gilt es gerade jetzt zu zeigen, dass wir tatsächlich eine Gemeinschaft der Glaubenden sind, die auch in Zeiten der Not füreinander eintreten. Ein freundlicher Anruf, eine kleine Besorgung und nicht zuletzt das stellvertretende Gebet miteinander in der häuslichen Gemeinschaft und füreinander auch über die Grenzen der eigenen vier Wände hinaus, das alles sind viele sichtbare Zeichen der Hoffnung. Sie zeigen, dass wir nicht von Gott verlassen sind, dass er immer noch in unser Mitte gegenwärtig ist und gegenwärtig bleibt, wie er es verheißt hat. So kann er weiterhin das Fundament sein, auf das wir unsere Hoffnung setzen. Als Menschen, die Zuversicht, die Hoffnung haben. Als Christen wissen wir schließlich: Nach der Dunkelheit folgt das Licht. Die Nacht wird in wenigen Wochen wieder einmal mehr dem Licht des Ostermorgens weichen müssen. An uns ist es, dieses Licht jetzt schon zu denen zu tragen, für die es im Moment besonders finster ist. Dann, liebe Schwestern und Brüder, bin ich persönlich überzeugt, werden wir auch diese schwierige Zeit gemeinsam durchstehen, um danach – vielleicht noch stärker als zuvor – unseren Auftrag fortzusetzen, als Christinnen und Christen das Angesicht von Welt und Kirche zu erneuern.

In diesem Sinne grüßt – täglich im Gebet verbunden – im Namen des gesamten Seelsorgeteam Ihr/Euer
Thorsten Kluck, Kpl.

Folgende Seelsorger sind für Sie da:

Pfarrer Karl-Heinz Wahlen	022 41 / 971 84 36	pfarrbuero@servatius-siegburg.de
Kaplan Joaquim Wendland	022 41 / 169 77 12	pejdaniel@yahoo.com.br
Kaplan Thorsten Kluck	0171 / 564 33 21	thorsten.kluck@t-online.de
Kaplan P. Shaji Panakkal	0176 / 24 16 14 44	shaji.panakalocd@yahoo.com
Diakon Dr. Marc Kerling	0178 / 838 2095	marc.kerling@erzbistum-koeln.de
Diakon Gert Scholand	022 41 / 38 11 01	
Gemeindereferentin Carmen Kremser	022 41 / 97 57 67	carmen.kremser@erzbistum-koeln.de
Karmeliten Patres, Michaelsberg	0179 / 271 01 71	info@karmel-michaelsberg.de
Pfarrer Ottfried Wallau	022 41/18 72 45	Krankenhauspfarrer, HELIOS Klinikum
Br. Dominikus Seeberg CFA (Subsidiar)	022 41 / 389308	Haus zur Mühlen, Alexianerallee 1

Pastoralbüro:

Mühlenstraße 6
Tel.: 971 69-0
Fax: 971 69-29
pfarrbuero@servatius-siegburg.de

Das Pastoralbüro ist ab Montag, dem 30. März 2020 wieder mit einer Sekretärin besetzt.

Es findet kein Publikumsverkehr statt!
In dringenden Fällen ist eine Terminabsprache per mail oder Telefon möglich.

Kontaktbüro St. Dreifaltigkeit:

Jakobstraße 14 (Wolsdorf)
Telefon: 0162-5985746

Das Kontaktbüro ist bis auf weiteres geschlossen

Kontaktbüro St. M. Empfängnis:

Kaldauer Straße 21 (Stallberg)
Tel.: 14 86 67
Fax: 14 86 68

Das Kontaktbüro ist bis auf weiteres geschlossen

Vorstand des Pfarrgemeinderates

pfarrgemeinderat@servatius-siegburg.de

Kirchenvorstand

kirchenvorstand@servatius-siegburg.de

Notruf für Krankensalbung

0152/21 69 79 81

Gebet um den Heiligen Geist

Folgende Worte von Papst Franziskus, die er im Oktober 2014 in seiner Predigt in der Casa Marta sprach, regten Diakon Scholand an, nachstehende Gebete einzusenden: "Zwar bezeichnen sich Gläubige als Christen und beziehen sich auf Jesus - ohne den Heiligen Geist aber kann man kein Christ sein. Der Heilige Geist schenkt uns die Kraft zu lieben."

Von der heiligen Hildegard von Bingen (1098-1179) ist folgendes Gebet überliefert:

O heiliges Feuer, o Tröster Geist!
Du bist das Leben von jedem geschaffenen Leben.
O Wille, dem nicht widerstreben kann,
der den Himmel durchdringt und die Erde und jeden tiefen Abgrund,
alles in Ordnung und zur Einheit bringend!
Es ist durch dich, dass die Wolken am Firmamente gleiten,
dass die Luft ihre Flucht überflügelt,
dass aus den Felsen Quellen entspringen,
dass Wasser fließen und aus der Erde das Grün hervorsprießt.
Du bist es, der die Menschen zur Kenntnis führt,
sie mit den Gaben der Weisheit erfreut.
Gelobt seist du, o Heiliger Geist,
du Freude des Lebens, unsere Hoffnung,
unsere höchste Ehre, du Spender der Belohnung des Lichtes. Amen.

Heiliger Geist,

du weißt, wie es in unseren Gemeinden weitergehen kann. Uns bedrückt die schwierige Zeit, in der Menschen in der ganzen Welt, auch in unseren Gemeinden durch einen Erreger krank werden, dessen Folgen wir nicht ermessen können.

Begleite uns Christen und alle Menschen guten Willens in unserer Stadt, unserem Land und in der gesamten Welt. Es ist jetzt schon ein Weg, der schwierig zu gehen ist.

Wir wollen diesen Weg im Glauben gemeinsam gehen und hoffen, dass du, Heiliger Geist, uns hilfst.

Oft verwickeln wir uns durch Kleinkram, zerreden wir zu viel und hören zu wenig auf die innere Stimme, die durch dich angeregt wird. In der hinter uns liegenden Zeit haben wir oft den Blick für das Wesentliche verloren.

So bitten wir:

Komm, Heiliger Geist, damit unser Leben neue Kreise zieht und wir uns von dir leiten lassen. Wir müssen mutiger und geistlicher werden und darauf vertrauen, dass wir mit deiner Hilfe das Aussehen dieser Welt erneuern können.

Komm, Heiliger Geist und bleibe mit uns in der Weggemeinschaft, damit wir durch diese schwere Zeit und danach miteinander gehen können.

Aktuelle Infos auf www.servatius-siegburg.de,
der Internetseite unserer Gemeinde.
Einfach mit dem Handy diesen Code einscannen
und Sie landen direkt auf unserer Homepage.



Aktuelle Information

Live-Übertragung einer Hl. Messe aus unserer Pfarrkirche St. Servatius im Internet!

Öffentliche Gottesdienste werden noch über das Osterfest hinaus nicht möglich sein. Daher geht dieses Sonntag ein Pilotprojekt an den Start: Wir werden eine Hl. Messe aus St. Servatius live im Internet streamen!

Wann? Sonntag, den 29.3.20 ab 18.25 Uhr

Wo? Auf YouTube über das Stichwort "St. Servatius Siegburg"

Der Gottesdienst ist selbstverständlich nicht öffentlich, die Kirche also während der Messe nicht zugänglich.

- Die Gemeindemitglieder werden gebeten, den Gottesdienst aktiv mitzugestalten: sowohl im Mitbeten während der Hl. Messe als auch im Einsenden von Fürbitten, die in der Eucharistiefeier vor Gott gebracht werden. Die Fürbitten können per E-Mail an redaktion-homepage@servatius-siegburg.de geschickt werden.

Gebete aus der Gemeinde

Guter Gott,

im Moment wird unser Leben ganz schön umgekrempelt. So vieles ist anders und vor allem diejenigen mit schulpflichtigen Kindern sind doch sehr gefordert. Wir sehen uns in unseren Gruppen nicht mehr, ob Chöre, Katecheten- oder Orga-Teams, ob KFD oder Caritasgruppen – von einigen hören wir gar nichts mehr. Das ist ein komisches Gefühl und muss erst mal ausgehalten werden. Hilf uns dabei und schenke uns das Vertrauen, dass wir in Gedanken und im Gebet weiter verbunden sind. Amen.

Aus unserer Gemeinde verstarben



Josef Wilhelm Altmiks, Anna Blüm (geb. Gettich), Josef Buchmüller, Rosemarie Jüsten, Hans-Werner Kambeck, Katharina Knickenberg (geb. Schwertfechter), Georg Köllen, Volkhard Nelis, Hannelore Oberscheid und Heinz Detlef Sommerhof

**Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe. Das ewige Licht leuchte Ihnen.
Lass sie leben in Deiner Herrlichkeit. Amen**